

# Infobrief – „Brumnton“ Mörlheim

Mörlheim, den 02.02.19

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger von Mörlheim, wie Sie sicherlich schon über die Tagespresse, durch Fernseh- oder Rundfunkbeiträge erfahren haben, wird Mörlheim (und auch Bornheim) mit Infraschall (tieffrequenter Schall - unter 20 Hz) beschallt, daher bitte ich Sie heute sehr herzlich um Ihre Mithilfe. Um Mithilfe, dass diesem unhaltbaren und untragbaren Zustand endlich ein Ende gesetzt wird. Nur wenige Mitbürger können diesen Infraschall als Ton auch wahrnehmen. Doch selbst wenn man diesen „Ton“ persönlich nicht wahrnimmt, ist der eigene Körper dieser Beschallung ausgesetzt. Stunde für Stunde, Tag und Nacht. Dauerhafter Infraschall kann zu folgenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen: *Schlafstörungen, Benommenheit, Schwindel, Nervosität, innere Unruhe, Kopfschmerzen, Migräne, Gleichgewichtsstörungen, Abnahme der Atemfrequenz, Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit, Kreislaufsystemstörungen, Herzmuskelbeeinträchtigung, Herzrhythmusstörungen, Gehirnbeeinträchtigungen usw.* (tlw. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahe Bergische Universität Wuppertal). Besondere Risikogruppen sind Kinder, Jugendliche und Schwangere. Es besteht leider nur sehr wenig Interesse aus Politik und Wirtschaft, Studiengelder für die Erforschung von schädlichen Auswirkungen durch Infraschall auf die Umwelt bereitzustellen. Im Gegenteil. Lobbyistentum verhindert das Vorsorgeprinzip der Politik zum Schutz der Menschen. Sprechen Sie Ihre Politikvertreter darauf an. „Es besteht großer Handlungs- und Forschungsbedarf ...“ (Robert Koch Institut bereits 2007).

Dass Mörlheim beschallt wird hat die SGD Süd (Struktur- und Genehmigungsdirektion Neustadt) durch Messungen unzweifelhaft festgestellt und mehrfach bestätigt! Das Landesamt für Umwelt in Mainz ist seit Monaten dabei ein Gutachten zu erstellen. Es wird wohl sehr „Industriefreundlich“ ausfallen. Das Gutachten wird auf Grundlage der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) erstellt. „Diese Technische Anleitung dient dem Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche sowie der Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche“ (Einleitung TA Lärm). Wenn eine Verwaltungsvorschrift als Grundlage für Lärmimmissionen zur gesetzlichen Bewertung im Jahr 2019 dient, so sollte diese nicht im relevanten technischen Bewertungsbereich, aus dem vorigen Jahrhundert (1998) stammen. Dies ist vorsätzlich bürgerfeindlich, entspricht nicht dem Stand der Wissenschaft und ist von der Gesetzgebung (Politik) zu verantworten. Dies schützt Industrie- und Wirtschaftsbetriebe vor notwendigen Investitionen in Umweltschutz (gegen Lärmimmissionen) und schützt nicht die Bürger dieses Landes. **Wenn Menschen wie in diesem Falle, direkt körperlich betroffen sind, so unterliegen Sie selbstverständlich schädlichen Umwelteinflüssen - Grenzwerte hin oder her!** In der TA Lärm sind auch die Kriterien „Stand der Technik zur Lärminderung“ und die „gegenseitige Rücksichtnahme“ festgeschrieben. Die Messvorschrift DIN 45680 ist von 1997! Die Politikvertreter, Behörden und Institutionen lassen dies willfährig zu.

Sollten Sie ebenfalls unter unerklärlichem „Brummen“ in Ihrem Haus (Wohnung) leiden, bitte ich Sie die SGD Süd darüber in Kenntnis zu setzen. Als „Einzelner“ wird man eher wenig wahrgenommen, was die lange Bearbeitungszeit seit Mai 2018 klar aufzeigt. Eine kurze Mail wäre wohl ausreichend- [poststelle@sqdsued.rlp.de](mailto:poststelle@sqdsued.rlp.de) -. Vielen Dank!

Am 25.01.19 lief bei SAT 1 ein aktueller Beitrag zum „Brumnton“ in Mörlheim:

<https://www.1730live.de/mysterioeses-brummen-bringt-viele-landauer-um-den-schlaf/>

Hier einige Links, falls Sie sich weiter informieren möchten:

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-infraschall---unerhoerter-laerm-100.html>

<https://www.rheinpfalz.de/lokal/landau/artikel/mysterioeses-geraesch-haelt-moerlheimer-wach/>

[https://www.rheinpfalz.de/lokal/landau/artikel/mysterioeser-brumnton-in-moerlheim-ursache-unklar/?tx\\_rhpnews\\_shownews%5breduced%5d=true](https://www.rheinpfalz.de/lokal/landau/artikel/mysterioeser-brumnton-in-moerlheim-ursache-unklar/?tx_rhpnews_shownews%5breduced%5d=true)

Professor Christian-Friedrich Vahl, Direktor der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: „Infraschall ist eine Energie. Und jede Energie hat physikalische Effekte, ob Sie sie nun hören oder nicht“. Als Beispiel nennt er die Radiologen bei der Röntgenstrahlenerforschung: „Weil sie die (Röntgenstrahlen) nicht sahen, erst viel später erkannt haben, dass sie Krebs verursachen“ (Quelle- ZDF Planet E vom 04.11.18).

Sollten Sie sich durch diesen Infobrief belästigt fühlen, so bitte ich Sie es mir nachzusehen und bitte um Entschuldigung.

Claus Hund, An den Thoräckern 25, 76829 Landau-Mörlheim, E-Mail: [Brumnton-Moerlheim@outlook.de](mailto:Brumnton-Moerlheim@outlook.de)